



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh/014/2013
Datum	Montag, den 14.01.2013
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:50 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend:vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Herr Stefan Wießner	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Dieter Major	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Herr Erich Lautz	Ortsbeiratsmitglied	FW
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW

Frau Marita Riedl Schriftführerin

weiterhin waren anwesend:

Herr Oberbürgermeister Dette zu TOP 4

Herr Scholl vom Stadtplanungsamt zu TOP 5

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Protokollgenehmigung**
- 3 Bürgerfragestunde**
- 4 Haushalt 2013**

5 Sachstand "Einfache Stadterneuerung Garbenheim"

6 Mitteilungen und Anfragen

7 Verschiedenes

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Oberbürgermeister Dette, Herrn Scholl sowie die erschienenen Zuhörer. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 03.12.2012 wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme genehmigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

Die Anregung einer anwesenden Bürgerin wird in TOP 5 besprochen.

zu 4 Haushalt 2013

Hierzu erteilt Ortsvorsteher Droß das Wort an Oberbürgermeister Dette. Dieser begrüßt alle Anwesenden und schließt sich den guten Wünschen des Ortsvorstehers für das Jahr 2013 an. Er beginnt mit allgemeinen Ausführungen zum Haushalt 2013 der Stadt Wetzlar und erläutert die Einnahmen- und Ausgabensituation. Den Ortsbeiratsmitgliedern ist im Voraus eine Übersicht mit ortsteilbezogenen Haushaltsansätzen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes zur Verfügung gestellt worden. Finanz- und Ergebnishaushalt 2013 werden durch den Oberbürgermeister erläutert:

1. Ausstattung der Kindertagesstätte Garbenheim mit Mobiliar und Sandbaustelle
2. Beschaffung einer Kletterkombination am Spielplatz Raubach
3. Einfache Stadterneuerung Garbenheim /siehe TOP5
4. Kanalerneuerung Talsweg
5. Planungsmittel Lärmschutzwand
6. Planungsmittel für Ingenieurleistungen zum Rad- und Fußweg zwischen Wolfgang-Kühle-Straße und Lahnaue.
7. Ausbau des Radweges Kreisstraße
8. Erneuerung des Wirtschaftsweges „Die kleine Heide“. Hier beantragt der Ortsbeirat einen Sperrvermerk, der durch den Ortsbeirat aufzuheben ist. Der vorgeschlagene

HH-Ansatz in Höhe von 25.000 € soll in einen Ansatz von 10.000 € Ausgabemittel 2013 und eine VE von 15.000 € aufgeteilt werden.

Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag des Ortsvorstehers mit 6-Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu.

OB Dette sagt zu, den Antrag als Antrag des Magistrats in den HH-Entwurf zu übernehmen.

9. Anlegung eines Baumgrabfeldes im Friedhof Garbenheim.

Im Hinblick auf die Bereitstellung von HH- Mitteln für das geplante Baugebiet „Rothenberg“ teilt OB Dette auf Nachfrage des Ortsvorstehers mit, dass der Grünordnungsplan hierfür derzeit in Arbeit sei. Das schalltechnische Gutachten läge vor; Planungsmittel seien seiner Auffassung nach nicht erforderlich, da die notwendigen Planungen durch das Stadtplanungsamt zur geg. Zeit vorgenommen werden könnten. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die durch die Stadtverordnetenversammlung demnächst vorzunehmende Priorisierung zukünftiger Baugebiete innerhalb der Stadt Wetzlar. Welche Priorität dabei dem Baugebiet „Rothenberg“ zuerkannt werde bleibe abzuwarten.

zu 5 Sachstand "Einfache Stadterneuerung Garbenheim"

Herr Scholl vom Stadtplanungsamt Wetzlar berichtet, dass im Rahmen des hessischen Landesprogramms „Einfache Stadterneuerung“ in Garbenheim 4 von 5 Abschnitten bereits durchgeführt wurden. Dies sind:

- Bachstraße
- Platz an der Zisterne
- Kirchstraße – Untergasse
- Backhaus- und Lindenstraße

Für den 5. Abschnitt schlägt Herr Scholl die Schulstraße vor bis zur Einmündung Hessenstraße. Vorgesehen ist eine mittige Asphaltdecke mit beidseitigen Pflasterrändern vor. Die Gestaltung lehnt sich an Abschnitt 3 und 4 an. Der Ortsbeirat bittet, die Kreuzung Schulstraße – Friedenstraße, möglichst orientiert an den früheren Entwürfen des Planungsbüros Rohleder zu gestalten. Der Umlegungsfaktor der Gesamtmaßnahme für die betroffenen Grundstücksanlieger wird, wie auch bei den beiden letzten Abschnitten, voraussichtlich 50 % betragen.

Betroffene Grundstücksanlieger, so Herr Scholl, seien in diesem Sinne seiner Einschätzung nach die Grundstücksanlieger zwischen Einmündung der Schulstraße in die „Hessenstraße“ und „Platz an der Zisterne“

Ortsbeiratsmitglied Frau Lefèvre sieht insbesondere für Grundschüler Probleme von mangelnder Verkehrssicherheit in der Schulstraße, da insbesondere im unteren Teil des Schulstraße zu schnell gefahren werde und bittet darum, bei der Planung verkehrsberuhigende Gestaltungselemente zu berücksichtigen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Durchführung des 5. Teilausschnitts „Schulstraße“ einstimmig zu.

Der weitere Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

- 18.03.2013 Ortsbeiratssitzung, Vorstellung des Planungsentwurfs
- 21.03.2013 Anliegerversammlung um 19.00 Uhr Gasthaus Hedderich
- 29.04.2013 Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung mit Beantragung entsprechender Beschlussfassung.
- Ab Juni 2013 Bauausführung

zu 6 **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteher Droß informiert über die Aktion „Saubere Landschaft – Sauberhaftes Hessen“. Hier werden Vereine, aber auch nicht vereinsgebundene Bürger angesprochen, sich am diesjährigen „Frühjahresputz“ zu beteiligen und so für eine ansprechende Optik zu sorgen. Diese Aktion sollte möglichst am 09.03. stattfinden

zu 7 **Verschiedenes**

Frau Lefèvre

- macht darauf aufmerksam, dass bei der Graben- und Wegeschau 2011 vereinbart worden ist, die Weiden am Stück „Am Weiher“ zu schneiden, dies sei bisher aber nicht geschehen
- erinnert an das fehlende „Wahlheim“ Schild an der Ortseingangstafel am westlichen Ortsausgang. OV Droß sagt zu in der Angelegenheit initiativ zu werden.
- erinnert an die Anbringung des Garbenheimer Wappens an das Gebäude des Stadtteilbüros

Herr Major

- fragt nach dem Grenzfeststellungsverfahren der Stützwandmauer am Wacholderberg nach Ende der Baumaßnahme. Seiner Meinung nach sollte aus Kostengründen auf eine Einmessung verzichtet werden.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für die Sitzungsteilnahme und beendet die Sitzung um 19.50 Uhr.

Waldemar Droß
(Ortsvorsteher)

Marita Riedl
(Schriftführerin)